

PP  
3512 Walkringen

Adressänderungen an:  
USKA Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern

**OMNICOM** TELECOM AG  
ELECTRONICS

**Ihr Spezialist für:**

- ▶ Professionellen Betriebsfunk
- ▶ HF-Systeme
- ▶ Natel
- ▶ Cordless-Telefone
- ▶ Telefax-Geräte mit Verschlüsselung
- ▶ Mobilien Datenfunk

● Service-Center für Funk, Natel, BOSCH-Cordless, Ascom-Fax

**NEU: Vertretung des gesamten ICOM-Sortimentes!**

**OMNICOM AG** Telecom + Electronics  
Aescistrasse 23 3110 Münsingen  
☎ 031 720 1717 FAX 031 720 1710

**rüedi**druck AG **ist vielseitig.**

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 352 66 39 Fax 031 352 07 43

Was wir – unter anderem – für Sie herstellen können:

<b>Geschäftsdrucksachen</b>	<b>Werbedrucksachen</b>	<b>Broschüren</b>
Briefpapier	Prospekte	<b>Geschäftsberichte</b>
Rechnungen	Flugblätter	<b>Privatdrucksachen</b>
Geschäftskarten	usw.	<b>usw.</b>
Couverts		
Formulargarnituren		
usw.		



# QUA DE HB9F



Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure

Sektion Bern

34. Jahrgang

Mai 1999

Nummer 3

Die Anlagen im Shack, sowie viele Zeitschriften, stehen jedem Mitglied der Sektion Bern kostenlos zur Verfügung.



Nähere Infos gibt es bei jedem Vorstandsmitglied.  
(Liste Seite 15)

## INHALT

	Seite
Veranstaltungen	2
Aus dem Vorstand	3
Peilen in der Sektion	4
Einladung zum Pfingstanlass	5
Protokoll der Delegiertenvers.	6
Hambörse	11
Ham-Radio 1999	13
HB90 / Luzern	14
Vorstand, Impressum, Frequenz.	15

Auch Dein



hilft bei einer interessanten Gestaltung unseres „QUA de HB9F“ !

Monatsversammlungen:  
in der Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21 + 23, 3053 Münchenbuchsee

**Pfingstmontag 24. Mai 1999,**

Familienplausch mit Peilen. Details auf Seite 5

**Mittwoch 26. Mai 1999, 20.00 Uhr Saalanlage**

„Kurzwellenantennen für Portabeleinsatz und kleinen Platzbedarf“  
Vortrag und Vorführung von Riesen Hans, HB9CKC

**Mittwoch den 30. Juni 1999, 20.00 Uhr Saalanlage**

Flohmarkt der Sektion Bern

**Freitag, 30. Juli 1999, ab 16.00 Uhr**

Kein Stamm, Ferien!

**August 1999**

„Sünnele-Badele-Brätle“ in Forel am Neuenburgersee  
Organisiert durch HB9DKO, Karl Kopp

**Mittwoch, 29. September 1999, 20.00 Uhr Saalanlage**

Filmvortrag von Willy Rüschi  
HB9AHL von einer weiteren Amateur Expedition!

**Mittwoch, 27. Oktober 1999, noch offen!**

Besichtigung Coca Cola AG in Bern musste abgesagt werden!

**Mittwoch, 24. November 1999, 20.00 Uhr Saalanlage**

Vortrag über „Militärische Funkanlagen“ von Rolf von Allmen, HB9DGV

**Dezember 1999**

Waldweihnacht ?  
Altjahrshöck

Änderungen und Verschiebungen im Veranstaltungskalender sind jederzeit möglich.  
Beachtet daher bitte immer die **neusten Angaben im aktuellen QUA!**

Der Vorstand der USKA Sektion Bern

**Der Bibliothekar berichtet**

Ende März habe ich die Zeitschriften des Jahrgangs 1997 verpackt und auf dem Estrich eingelagert. Aktuell ist nun der ganze Jahrgang 1998 in den Ablagen eingeordnet und die Zeitschriften des Jahrgangs 1999 werden laufend dazukommen.

Für die angenehme Zusammenarbeit danke ich unserem Präsidenten und den übrigen Vorstands- und Sektionsmitgliedern.

Nebenbei möchte ich wieder einmal erwähnen, dass unser Mitglied HB9BVT, Hansruedi Hirter, für uns die Zeitschriftenablage angefertigt hat.

Euch allen wünsche ich weiterhin alles Gute.

Heinz Frank HB9CQH

**Umstellung auf elektronische Rechnungsverarbeitung**

Um die **hohen** Spesen der Postcheckkontos (Fr. 72.—pro Jahr) und der grünen bzw. roten Einzahlungsscheine (Fr. 120.—pro Jahr) zu vermeiden, haben wir uns an der letzten Vorstandssitzung entschlossen, auf die elektronische Rechnungsverarbeitung umzurüsten.

Dies hat zur Folge, dass die neuen blauen Einzahlungsscheine nicht mehr für Mitteilungen (Spenden Sektion oder Relais) benützt werden können. Aus diesem Grunde schliessen wir uns der allgemeinen Papierflut an und senden Euch die Mitgliederbeitragsrechnung mit **3 gratis Einzahlungsscheinen**. Sie sind bezeichnet mit „Mitgliederbeitrag, Spende Sektion und Spende Relais HB9F“. Bitte **nur** diese Einzahlungsscheine benützen! Wir danken für Euer Verständnis und hoffen auf einen reibungslosen Zahlungsverkehr.

Der Kassier

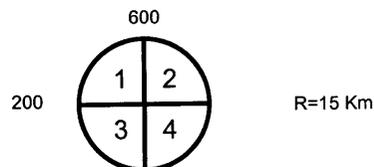
**Das NEUE Schlafgefühl**

**happy - air - betten**

HB9BVT, Hansruedi Hirter  
Burrirain 28, 2575 Täuffelen  
Tel. 396 2281

Datum	Organisator	Ort	Art des Peilens
Montag, 24. Mai	HB9CQH HE9ZAX	Bäriswil	Pfingstmontagsanlass (Details in diesem Heft)
Donnerstag, 10. Juni	HB9SLQ	Sektor 2	Fernpeilen
Dienstag, 22. Juni	HB9CQH	Sektor 3	Hauptfuchs und anschliessend IARU-Füchse
Donnerstag, 8. Juli	HB9TAG	Sektor 4	Fernpeilen
Dienstag, 20. Juli	<i>HB 9 C B L HB 9 P F V</i>	<i>sekt 2</i>	<i>Fernpeilen</i>
Dienstag, 10. August	<i>HB 9 B S R</i>	<i>sekt 4</i>	<i>Fernpeilen</i>
Donnerstag, 2. September	HB9TAG		Fernpeilen
Sonntag, 5. September	HB9DLR	Iffwil (603.500/ 213.100)	IARU Peilen
Donnerstag, 21. Oktober			

## Sektoreinteilung Fernpeilen:



Kennt ihr Leute, die am Peilen interessiert sind, so nehmt diese doch einmal an eines unserer attraktiven Peilen mit. Es stehen Peilempfänger zur Verfügung.  
Bei den Fernpeilen läuft der Fuchs jeweils von 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr. Der Ort der Veranstaltung wird ab 20.30 über 145.650 MHz bekanntgegeben.  
Für Fragen zum Peilen stehe ich als Peilverantwortlicher gerne zur Verfügung.

Dominik Amlinger HE9ZAX  
Telefon privat: 031/869'24'21 (ab ca. 18 Uhr)

Für Ende Saison sind noch immer Organisatoren gesucht. Bitte meldet Euch möglichst bald bei mir, damit ich den Kalender noch vor RS Beginn (12.7.99) fertigstellen kann.

Best 73 de HE9ZAX

## Einladung zum traditionellen Pfingstmontagsanlass

Auch dieses Jahr findet wieder der traditionelle Pfingstmontagsanlass statt. Bei einem kühlen Bier und einem guten Stück Fleisch vom Grill können Sie gemütlich fachsimpeln, diskutieren und plaudern. Je nach Lust und Laune haben Sie anschliessend die Gelegenheit ein, zwei oder auch mehr Fuchssender im Wald aufzustöbern. Nach dieser Jagd lädt Sie die von uns gemietete Waldhütte zum verweilen ein, bis Sie sich von den schönen Eindrücken des Tages erschöpft auf den Weg nach Hause begeben.

Damit Sie auch gut ausgerüstet am richtigen Ort eintreffen hier noch die Detailangaben:

Datum/Zeit: Montag 24. Mai 1999 ab 11.30h

Ort: Waldhütte Bäriswil

Koordinaten: 607 720 / 207 555

Organisator: HE9ZAX (Hütte) ; HB9CQH (Peilen)

Spezielles: Zu diesem geselligen Anlass sind Sie alle mit der gesamten Familie herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl steht eine feudale Grillstelle zur Verfügung und wer im Wald spazieren gehen will, kann sich dabei von unseren Dauerfüchsen den Weg zeigen lassen.

Anfahrt: Von Schönbühl aus fahren Sie weiter Richtung Kirchberg. Ca. 1 Kilometer nach Bäriswil führt ein Weg rechts zur Hütte hinauf. Schlimmstenfalls wird auf dem Relais (145.650 MHz) jemand Ihre Hilferufe erhören und Sie ans richtige Ort lotsen.

Achtung:

Nur bis zum Parkplatz fahren, Zufahrt zur Hütte ist nicht erlaubt !!!

Mitnehmen: Sitzplätze um die Hütte und ein feudaler Grillplatz stehen Ihnen zur Verfügung. Sie müssen also nur noch Ihr Pic-Nic, Ihre Getränke und eventuell Ihren Peiler (Es stehen aber auch Peilgeräte der Sektion zur Verfügung) selbst mitnehmen (Wasser für Kaffee kann in der Hütte gekocht werden).

Fragen: Falls Sie noch Fragen zu diesem Anlass haben, so hilft Ihnen Dominik Amlinger, HE9ZAX täglich ab 18.00 Uhr auf 079 / 329 55 46 gerne weiter.

Der Vorstand der USKA Sektion Bern

PS: Da die Hütte recht feudal eingerichtet ist, findet dieser gesellige Anlass auch bei schlechten Witterungsbedingungen statt.

Redaktionsschluss QUA de HB9F 4/99

30. Juni 1999

Datum: 27. Februar 1999  
 Ort: Bahnhofbuffet, 4600 Olten  
 Zeit: 10.05-13.15 Uhr

**1. Begrüssung und Feststellung der ordnungsgemäss ergangenen Einladung**

Anwesende VS-Mitglieder:	Präsident	Armin Wyss	HB9BOX
	Vizepräsident	André Hari	HB9GAR
	Sekretärin	Gabriele von Siebenthal	HB9MHG
	Kassier	Martin Dreyer	HB9PAL
	KW-Verkehrsleiter	Nick Zinsstag	HB9DDZ
	UKW-Verkehrsleiter	Rudolf W. Heuberger	HB9PQX
	Verbindungsmann zu Behörden Schweiz	Claude Georges	HB9RSO
	Verbindungsmann zur IARU	Walter Schmutz	HB9AGA
Entschuldigt abwesend:	Verkehrsleiter für digitale Betriebsarten	Dieter Riklin	HB9CJD
Abwesend:	Redaktor Old Man	Werner Müller	HB9CUQ
	Übersetzer	Werner Wieland	HB9APF

Die Einladung zur Delegiertenversammlung wurde den Sektionen fristgemäss zugestellt.

Die Sektion Bern verteilte vor der Delegiertenversammlung ein Statement zum Antrag "Warenverkauf" an die Delegierten und möchte ihren Antrag doch noch unter 8.2 zur Abstimmung bringen, was nach einigen Diskussionen abgelehnt wird.

Es stimmt nicht, dass wir (Die Sektion Bern) uns bemüht haben diese Abstimmung über den Warenverkauf durchzuführen. Es waren andere Sektionen die zu diesem Thema zu Wort gemeldet und gemeint haben, wir könnten doch eine Abstimmung durchführen. Wir wussten, dass dies nicht erlaubt ist, was nicht auf der Traktandenliste ist darf an der DV nicht abgestimmt werden, wir werden uns um eine Protokolländerung bemühen.

Die Sektion Luzern verlangt, dass der Vize-Präsident André Hari, HB9GAR, anstelle des Präsidenten die Amtsgeschäfte führt.

Der Präsident der Sektion Solothurn, Stefan Leuenberger, HB9CNX, greift vermittelnd ein und stellt fest, dass private Unstimmigkeiten zwischen der Sektion Luzern und dem Präsidenten der USKA nicht an einer Delegiertenversammlung ausgetragen werden sollen. Nach einkehrender Ruhe kann der Präsident, Armin Wyss, HB9BOX, mit der Traktandenliste weiterfahren.

# SINWEL – Buchhandlung

Technik • Gewerbe • Freizeit

Lorrainestrasse 10  
 3000 Bern 11  
 Tel. 031/ 332'52'05  
 Fax. 031/333'13'76

Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallverarbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie.

Armin Wyss, HB9BOX, verdankt die Verdienste der zurückgetretenen Sekretärin Marianne Schütz, HB9XAM herzlich und stellt die neue Sekretärin Gabriele von Siebenthal, HB9MHG, vor. Neu betreut Marianne Schütz als Managerin die HAM- und Inseratenbörse, anstelle von Joe Keller, HB9PQ. Hans Bertschi, HB9AQF, Mitarbeiter Public Relations, ersetzt Roland Vignola, HB9LDV. Der Präsident spricht seinen herzlichsten Dank, den aus den Ämtern ausscheidenden Mitarbeitern aus und wünscht Hans Bertschi und Marianne Schütz viel Freude und Erfolg bei ihren zukunftsweisenden Aufgaben für die USKA.

**2. Feststellung der vertretenen Sektionen und der anwesenden Delegierten**

Es sind Vertreter von 30 Sektionen anwesend:

Aargau, Associazione Radioamatori Ticinesi (ART), Basel, Bern, Biel-Bienne, Fribourg, Funk-Amateur-Club-Basel (FACB), Genève, Glarnerland, Luzern, Montagnes Neuchateloises, Monte Ceneri, Neuchatel, Oberaargau, Pierre-Pertuis, Radio-Amateurs Vadois (RAV), Regio Farnsburg, Rheintal, Rigi, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Thun, Uri/Schwyz, Valais, Winterthur, Zug, Zürcher Oberland, Zürich, Zürichsee

Entschuldigt hat sich die Sektion Lützelbächli, unentschuldigt abwesend ist die Sektion Jura. Wegen der Schneefälle in Davos, stellte der Präsident der Sektion Rheintal, Hugo Wetter, HB9AEP, seine Teilnahme in Frage, was sich leider bestätigte.

Zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder erhebt sich die Versammlung.

**3. Wahl der Stimmzähler**

Die Versammlung wählt, Marco Rissi, HB9CJX, Jürg Schneiter, HB9TDK und Daniel Rohrer, HE9NNV, als Stimmzähler.

**4. Entlastung des Vorstandes aufgrund der Jahresberichte 1998 über die Geschäftsführung**

**4.1. Präsident (Nr. 12/1998)**

28 Ja 1 Nein 1 Enthaltung

**4.2. Sekretärin (Nr. 2/1999)**

30 Ja

**4.3. Kassier (Nr. 1/1999)**

27 Ja 1 Nein 2 Enthaltungen

**4.4. KW-Verkehrsleiter (Nr. 1/1999)**

28 Ja 2 Nein

**4.5. UKW-Verkehrsleiter (Nr. 12/1998)**

30 Ja

**4.6 Verbindungsmann zur IARU (Nr. 1/1999)**

29 Ja 1 Nein

**4.7. Verbindungsmann zu Behörden Schweiz (Nr. 1/1999)**

30 Ja

**4.8. Verkehrsleiter für digitale Betriebsarten (Nr. 2/1999)**

29 Ja 1 Nein

Die Jahresberichte des Vorstandes werden den Aktiv- und Ehrenmitgliedern in der Urabstimmung unterbreitet.

## 5. Gewinn- und Verlustrechnung 1998, Bilanz auf den 30. November 1998 Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Delegierten der Sektion Luzern beantragen die Rückweisung der Jahresrechnung, was von der Delegiertenversammlung abgelehnt wird. Die Delegierten der Sektion Luzern kritisieren die meisten Punkte, was auch für Voranschlag und Erhöhung gilt. Dominique Fässler, HB9BBB, von der Kommission Arbeitsgruppe Kostenreduktion, fasst die Voten der verschiedenen Delegierten zusammen.\*

Verlangt wird vom Kassier: Totale Transparenz bei der Darstellung der zukünftigen Gewinn- und Verlustrechnung. Für den Warenverkauf soll in gleicher Form eine separate Rechnung ausgewiesen und den Sektionen beigelegt werden. Der Lagerbestand Warenverkauf muss unbedingt von den Revisoren geprüft werden.

Die Jahresrechnung 1998 und die Bilanz auf den 30. November 1998 werden nach Kenntnisnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren (vorgelesen vom Revisor René Bär, HB9RAK), mit 25 Ja, 2 Nein und 3 Enthaltungen genehmigt.

Jahresrechnung und Bilanz werden den Aktiv- und Ehrenmitgliedern in der Urabstimmung unterbreitet.

Auf Antrag der Delegierten der Sektion Luzern soll sich das Vereinsjahr vom 1.1. – 31.12. bewegen und die Bilanz auf den 31.12 festgelegt werden, was eine Statutenänderung bedeutet. In der nachfolgenden Konsultativabstimmung sind 17 Delegierte dafür. Der Präsident Armin Wyss, HB9BOX, ersucht Walter Fleischmann, HB9JBO, die Formulierung schriftlich dem Sekretariat abzugeben.

### \*Anmerkung:

Der Bericht der Arbeitsgruppe "Kostenreduktion" konnte vom Vorstand noch nicht behandelt werden, da er erst nach der Vorstandssitzung vom 9.1.1999 eintraf. An der Vorstandssitzung im Januar wird jeweils die Einladung für die Delegiertenversammlung behandelt, die vier Wochen vor der Delegiertenversammlung bei den Sektionen eintreffen muss. An der Telefonkonferenz vom 1.2.1999 wurde beschlossen, den Bericht zusammen mit dem Protokoll vom 1.2.1999, unbearbeitet zur Information an die Sektionen zu schicken.

## 6. Voranschlag 1999

Nach intensiven Diskussionen, wird der vom Vorstand ausgearbeitete Voranschlag für das Jahr 1999 mit 24 Ja, 4 Nein und 2 Enthaltungen genehmigt.

Der Voranschlag 1999 wird den Aktiv- und Ehrenmitgliedern in der Urabstimmung unterbreitet.

## 7. Jahresbeiträge 2000

Die letzten Jahresrechnungen brachten der USKA immer Verluste ein. Angesichts des schwindenden Eigenkapitals sieht sich der Vorstand veranlasst, der Delegiertenversammlung 1999 den Antrag auf Erhöhung der Mitgliederbeiträge zu stellen. Der Vergleich der verschiedenen Jahresrechnungen hat gezeigt, dass einerseits die Zunahme der Einnahmen, insbesondere die Mitgliederbeiträge und Old-Man-Abonnemente, weit unter den Jahresteuern liegen. Zudem ist auch der Kapitalertrag massiv gesunken. Andererseits sind die Ausgaben wesentlich mehr als der Landesindex gestiegen. Die Beiträge für die IARU steigen 1999 ebenfalls um satte 45% an. Daneben fallen insbesondere die höheren Porti, Telefon und Druckkosten massiv ins Gewicht. Der QSL-Versand konnte bis vor kurzem noch zu einem günstigeren Tarif profitieren. Seit Ende 1998 sind nun hier massive Aufschläge zu spüren. Weiter stehen Erhöhungen der Mehrwertsteuer und sogar der AHV an. Während der nächsten 5 Jahre haben wir zudem auch noch die Amortisationen für HB90 zu leisten. Damit der Mitgliederbestand nicht noch weiter sinkt, müssen wir alles unternehmen, um unsere bisherigen Dienstleistungen weiter erbringen zu können. Der Vorstand wird sich weiterhin bemühen, die Ausgaben so tief wie möglich zu halten.

Der Kassier untermauert den Antrag mit einer grafischen Darstellung.

Der Antrag des Vorstandes, die Jahresbeiträge für 2000 wie folgt anzupassen:

Aktivmitglieder	Fr. 70.–
Passivmitglieder	Fr. 60.–
Jungmitglieder	Fr. 35.–
Kollektivmitglieder	Fr. 70.– *)
Auslandmitglieder	Fr. 70.–
Abonnement Old Man	Fr. 50.–

\*) Bundesamt für Unterstützungstruppen, Bern Fr. 250.–

ist mit 15 Ja, 14 Nein und 1 Enthaltung angenommen worden.

Die Empfehlung der Delegierten an den Vorstand, äusserst sparsam und zum Gemeinwohl der Mitglieder mit den Finanzen umzugehen, wurde gehört. Die Jahresbeiträge für 2000 werden den Aktiv- und Ehrenmitgliedern in der Urabstimmung unterbreitet.

## 8. Anträge der Sektionen und des Vorstandes

8.1 Antrag der USKA Sektion Basel: Zulassung zu den HF-Bändern. Die Zulassung zu den HF-Bändern ist weiterhin von einer Prüfung abhängig zu machen. (Siehe Beilage)

### Stellungnahme des Vorstandes:

Der Vorstand ist mit der Begründung des Antrages nicht einverstanden und macht folgenden

### Gegenvorschlag:

Die vielen unterschiedlichen Auffassungen zu dieser Thematik, an der sich seit der Konferenz der Sektionspräsidenten die Gemüter für pro und kontra erhitzt haben, hat uns dazu veranlasst, zuerst die Meinung der Mitglieder in Erfahrung zu bringen, die sich seit der letzten Urabstimmung im Jahre 1993 verändert haben kann. Erst nach Abklärung, wird der Vorstand im Einklang mit BAKOM und der IARU Region 1, die Interessen der Mitglieder vertreten.

Die Sektion Basel besteht auf ihrem Antrag, der wegen gleichen Inhaltes wie im Jahre 1993, noch zurückgezogen werden könnte. Der Antrag der Sektion Basel wird mit 10 Ja, 15 Nein und 5 Enthaltungen von den Delegierten abgelehnt.

Anmerkung: Diese Delegiertenversammlung wurde sehr mangelhaft geführt. Unter Traktandum 8.1 hatte die Sektion Basel einen Antrag gestellt, dieser wurde abgelehnt. Aber der Vorstand der USKA machte einen Gegenvorschlag, zu diesem Punkt wurde weder diskutiert noch abgestimmt. Also ist zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt, ob der Gegenvorschlag der USKA, die Mitglieder zu diesem Thema zu befragen angenommen oder abgelehnt wurde. Ich meine, ein fataler Fehler des Präsidenten.

### 8.2. Antrag der USKA Sektion Bern: Der USKA Warenverkauf ist in der heutigen Form einzustellen.

Dieser Antrag wurde entgegen der, in den Statuten verankerten und im Old Man publizierten Form, gestützt auf das ZGB, dem Vorstand unterbreitet und kann erst an der Delegiertenversammlung 2000, zur Abstimmung vorgelegt werden. Der Vorstand wird diesen Antrag unter dem Traktandum Verschiedenes behandeln.

## 9. Statutenänderung

keine Verhandlungen

## 10. Wahl der Rechnungsrevisoren

keine Verhandlungen

## 11. Anerkennung neuer Sektionen

keine Verhandlungen

## 12. Aufnahme von Kollektivmitgliedern

### 12.1 Swiss DX Foundation (SDXF) HB9DX

Wird mit 29 Ja und 1 Nein Stimme in Globo mit dem Amateur Radio Club Bay Networks Switzerland (HB9BN) als Kollektivmitglied aufgenommen.

### 12.2. Amateur Radio Club Bay Networks Switzerland HB9BN

Wird mit 29 Ja und 1 Nein Stimme in Globo mit der SWISS DX Foundation (SDXF) (HB9DX), als Kollektivmitglied aufgenommen.

## 13. Ernennung von Ehrenmitgliedern

Auf Antrag des Vorstandes wird folgendes Mitglied zur Ernennung als Ehrenmitglied vorgeschlagen: Pierre Pasteur, HB9QQ, UKW Pionier, PTT Verbindungsmann 1982 - 1989, lizenziert seit 1954. Gody Stalder, HB9ZY, KW Verkehrsleiter 1962 - 1965 und 1982 - 1983, lizenziert seit 1959. Beide werden unter grossem Applaus in Globo einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt.

## 14. Bestellung von Sonderausschüssen für das Jahr 1999 (Artikel 37 der Statuten)

Der Vorstand wird mit 30 Ja beauftragt im Jahre 1999 eine Konferenz der Sektionspräsidenten, eine Tagung für digitale Betriebsarten, eine UKW-Tagung und eine KW-Tagung durchzuführen. Die Daten dieser Veranstaltungen sind in der Aufstellung USKA Termine 1999 im Old Man Nr. 1/1999 zu finden.

## 15. USKA-Jahrestreffen 1999

Das HAM Fest findet am 18./19. September 1999 in Davos, durchgeführt durch die Sektion Rheintal, statt. Fred Tinner, HB9AAQ, erklärt, dass infolge der fortgeschrittenen Zeit und Absenz des Präsidenten Hugo Wetter, HB9AEP, die vorgesehene Orientierungen via nächstem Old Man erfolgen werden und der Vorstand und die Sektionen mit Unterlagen beliefert werden.

Veranstalter USKA-Jahrestreffen 2000, ist die Sektion Wallis. (Erstes Wochenende im September, Martigny).

Die Durchführung durch die Sektion Luzern im Jahre 2001 steht im Raum.

## 16. Verschiedenes

### 1. Antrag der USKA Sektion Bern: Der USKA Warenverkauf ist in der heutigen Form einzustellen. 8.2

#### Stellungnahme des Vorstandes:

Der Vorstand lehnt den Vorschlag ab, da gemäss Rechnung 1998 ein leichter Reingewinn ausgewiesen wurde. Zukünftige Transparenz wird die Meinung des Vorhandensein eines Defizites beseitigen helfen. Die Rechnung der vergangenen Jahre wird durch den Kassier erläutert. Der Warenverkauf ist eine Dienstleistung der USKA an seine Mitglieder, die keinen Gewinn abwerfen soll und selbsttragend wirtschaftet. Da der Warenverkauf mit Rita und Bruno Gysi seine Aufgabe als zusätzliche Anlaufstelle der USKA immer optimal erfüllt hat und die dort vorhandene Fachliteratur einen Beitrag zur Weiterbildung liefert, befürchtet der USKA Vorstand in der Abschaffung einen Präsenz- und Imageverlust der USKA.

Dieser Antrag wird von der Sektion Bern im Jahre 2000 zur Abstimmung vorgebracht.

*Bem.: Leider hat sich der USKA Vorstand verrechnet, da es kein Reingewinn sondern auch wieder ein Verlust im Warenverkauf ergeben hat. Das Warenlager wurde nicht berücksichtigt! Auch nicht die AHV des Warenverkäufers die an die AHV bezahlt werden musste.*

## 2. Der Verbindungsmann zu Behörden Schweiz, Claude Georges, HB9RSO, wird sich über seine Zusammenarbeit mit dem BAKOM äussern.

### Einsteigerlizenz, NIS-Verordnung und CW-Frage

Claude Georges, HB9RSO, erläutert die Zusammenhänge zwischen den Themen Einsteigerlizenz, NIS-Verordnung und CW als Zugangsbarriere zu KW. Daraus ergeben sich folgende Fakten: Heute müssen wir davon ausgehen, dass CW als Zugangsbarriere zu KW in der nächsten Zukunft fallen wird. Heute wissen wir, dass die kürzlich in die Vernehmlassung gegangene NIS-Verordnung kommen wird, - dass daraus ernsthafte Konsequenzen für den Amateurfunk entstehen könnten, wenn es uns nicht gelingt, diese Thematik rechtzeitig in den Griff zu bekommen. Wir können versuchen zu verhindern, was nicht aufzuhalten ist, oder aber wir versuchen so rasch wie möglich gemeinsam mit den Behörden nach neuen und ausgewogenen Lösungen zu suchen, weiche uns die längerfristige Zukunft des Amateurfunkes sichern.

Der kurze Vortrag zeigte die Chancen und Risiken und fand Gehör bei den Delegierten, was auch mit verschiedenen Voten in der anschliessenden Diskussion unterstrichen wurde.

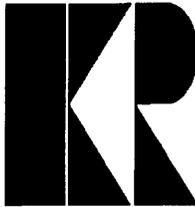
3. Philippe-Fredhric Thomi, HB9HH, von der USKA Sektion SEMONE, erklärt den Vorschlag "Novizen-Lizenz, als Orientierung zu Handen der Delegiertenversammlung 1999:

"Die Info im Old Man 12/98-01/99 wurde von der Sektion ausführlich diskutiert. An der GV vom 15.1.99 wurde die Idee als gut empfunden, jedoch wurde vermerkt, man habe mit der kleinen Prüfung praktisch die gleichen Rechte wie mit der grossen UKW-Prüfung. Um hier einen Ausgleich zu schaffen, würde man es gut finden, die UKW Lizenz dahingehend zu ändern, dass man CW auf allen VHF, UHF und SHF-Bändern ausüben kann und im Sinne der KW-Lizenz, sollte man das 10 Meterband benutzen dürfen (Zum Zeitpunkt, wenn die Lizenz B in Kraft tritt). Gründe sind Motivation und Bandbelegung."

4. Im Rahmen einer Neugestaltung wird von der Sektion Rigi eine Namensänderung des Old Man angeregt.

Auszug aus dem Protokoll mit Streichungen und Ergänzungen!

Der Präsident: Peter B. Studer, HB9PFV

<b>KR Immobilien-Treuhand AG</b>		Vermittlung
Effingerstrasse 17, 3008 Bern		Verkauf
Telefon 031 381 52 72		Verwaltung
Telefax 031 381 43 13		Experten

*Inhaber: Albert Krienbühl HB9DAA*

## HAMBOERSE

### Zu kaufen gesucht:

Suche zum Ausschlichten, defekte Handys Standard C520 / C528 / C550 / C558, Fernsteuerung zu Videorecorder Melectronic M-VR200 / MX-V52 oder ähnliche mit Taste MENU.

Angebote bitte an Heinz Frank HB9CQH Tel. 031 8293211

**Zu verkaufen:**

Kurzwellentransceiver Kenwood TS-520 kompl. mit eingebautem Netzteil.  
Einwandfeier Zustand. Preisvorstellung Fr. 400.-

Anfragen bitte an Heinz Frank HB9CQH Tel. 031 8293211

**Zu kaufen gesucht:**

Kunstlast bis 1 kW für den Shack der Sektion Bern.

Günstige Angebote an Albert Schlaubitz, HB9BSR, Tel. 031 839 66 92

**Günstig abzugeben:**

PC 486/100 MHz, 8MByte Ram, 400MB Festplatte, Soundkarte, Externe Funkuhr, Sharp Flachbettscanner A4, 300x300 dpi Auflösung, sw; 3,5"-, 5,25"- und CD-Laufwerk.

Ganzes Set komplett installiert mit VGA-Farbbildschirm, Maus und Tastatur

Preis: Nach Angebot

Peter Tschabold, HB9SLQ, 031 701 05 66 ab 18.30 Uhr

*Ihr kompetenter Systempartner für professionelle Prozesssteuerungs  
und -Visualisierungssysteme*



Rollisbühl 18, CH - 3262 Suberg  
Tel. 032 / 389 16 16 FAX 032 / 389 16 40  
EMail : 100713,127@compuserve.com  
INTERNET : <http://www.csdag.ch>



Wir informieren oder dokumentieren Sie gerne näher.

HB9MON / 9801-02

## BESUCH DER HAM-RADIO VOM 26. JUNI 1999 IN FRIEDRICHSHAFEN

**Die Zeitschrift 'funk' organisiert zum 6. Mal eine Leser-Reise an die HAM-Radio in Friedrichshafen.**

**Die Schweiz-Redaktion fährt exklusiv für die Schweizer Leserinnen und Leser mit dem Bus an die Ham-Radio ,99**

**DATUM:** Samstag, 26. Juni 1999

**REISE:** Mit Reisebus ab Interlaken - Thun - Bern  
- Zürich - Winterthur - Kreuzlingen

**EINSTIEGSORTE:** Ab Interlaken -Thun -Bern -Wangen a.A.  
-Oftringen-Zürich, sowie jede Raststätte  
zwischen Thun, Bern und Winterthur

**Kosten:** Pro Person Sfr. 55.--  
( inkl. Eintrittspreis )

**Jeder angemeldete Teilnehmer erhält nach Anmeldeschluss nähere Infos zum Tagesprogramm.**

**ANMELDUNG:** Schriftlich mit Anmelde-Talon und  
gleichzeitiger Überweisung der Reisekosten  
bis **21. JUNI 1999** an:

**FUNK-REDAKTION SCHWEIZ  
CH-3800 UNTERSEEN  
PC-KONTO: 34 - 3445 - 4**

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen. Nähere Informationen und Auskunft, sowie Anmeldeformulare sind erhältlich bei:

**HE9ZBD - HP. Brunner Tel. / Fax: 033 823 09 94**

**Natel: 079 246 71 40**

Anmeldungen für die Belegung von HB90 nimmt Werner, HB9KC, gerne entgegen.

**Belegungsplan HB90 Luzern 1999**

Nr.	Wochentag	Datum	Sektion	1. Operateur	2. Operateur
8	Dienstag	13.Apr.1999	BE	Belegt	Belegt
21	Dienstag	11.Mai.1999	BE	Belegt	Belegt
40	Dienstag	22.Jun.1999	BE	Belegt	Belegt
55	Dienstag	27.Jul.1999	BE	Belegt	Belegt
67	Dienstag	24.Aug.1999	BE		
77	Donnerstag	16.Sep.1999	BE		
86	Donnerstag	07.Okt.1999	BE		
101	Donnerstag	11.Nov.1999	BE		
104	Donnerstag	18.Nov.1999	BE		
110	Donnerstag	02.Dez.1999	BE		
117	Sonntag	19.Dez.1999	BE		
126	Sonntag	09.Jan.2000	BE		
135	Sonntag	30.Jan.2000	BE		

Die Fahrspesen (auf der Basis eines SBB-Billettes), sowie der Eintritt für den OM und seine Familie und ein Mittagessen für den Amateurfunker werden vom Verkehrshaus erstattet.

Interessierte OMs melden sich bitte bei :  
 Werner Bopp  
 HB9KC  
 Postfach 276  
 3073 Gümligen  
 Tel.: 031 951 27 85

**VORSTAND USKA SEKTION BERN**

Präsident	HB9PFV	Peter Studer, Krättligstrasse 126, 3700 Spiez Internet: <a href="mailto:p.studer@bluewin.ch">p.studer@bluewin.ch</a>	P: 033 - 654 62 00 N: 079 - 310 42 00
Kassier	HB9GBL	Christian Zutter, Rüttelerweg 11, 3065 Bolligen	P: 031 - 921 84 76
Sekretär	HB9TAG	Hermann Britschgi, Hohlestrasse 5, 3123 Belp	P: 031 - 819 40 65 G: 031 - 819 11 12
QUA-Redaktor	HB9SLQ	Peter Tschabold, Dornistr. 39, 3512 Walkringen Internet: <a href="mailto:hb9slq@hb9c.krinfo.ch">hb9slq@hb9c.krinfo.ch</a>	P: 031 - 701 05 66
Bibliothekar	HB9CQH	Frank Heinz, Sägeweg 18, 3044 Innerberg	P: 031 - 829 32 11
Techn. Leiter „Funk“	HB9BSR	Schlaubit Albert, Aebnitweg 34, 3068 Utzigen	P: 031 - 839 66 92
Techn. Leiter „Digital“	HB9BXC	Rüfenacht Max, Wangentalstr. 96, 3172 Niederwangen Internet: <a href="mailto:hb9bxc@uska.ch">hb9bxc@uska.ch</a>	P: 031 - 981 35 43 G: 031 - 322 41 68
Peilverantwortlicher	HE9ZAX	Amlinger Dominik, Ulmenweg 2, 3053 Münchenbuchsee Internet: <a href="mailto:amlingerdo@sis.unibe.ch">amlingerdo@sis.unibe.ch</a>	P: 031 - 869 24 21 N: 079 - 329 55 46

**IMPRESSUM**

Herausgeber:	Der Vorstand der USKA-Sektion BERN Postfach 8541, 3001 Bern		
	QUA de HB9F erscheint zweimonatlich		
Gestaltung und Druckvorbereitung:	Peter Tschabold, Dornistrasse 39, 3512 Walkringen Packet Radio: <a href="mailto:hb9slq@hb9f.ch">hb9slq@hb9f.ch</a> / Internet: <a href="mailto:hb9slq@hb9c.krinfo.ch">hb9slq@hb9c.krinfo.ch</a>		
Beiträge:	Immer herzlich willkommen, als Entwurf oder als fertiger Bericht, an obige Adresse. © wenn nicht speziell vermerkt, ist das Weitergeben und Kopieren mit Quellenangabe erwünscht.		
Inserate:	Um die Herstellungskosten für das QUA Heft zu senken, nehmen wir gerne Inserate nach Ihren Wünschen entgegen. Preise: Fr. 120.- ganzseitig (A5), für kleinere Inserate berechnet sich der Preis proportional, bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. HAMBÖRSE und HAMHELP sind für Sektionsmitglieder gratis.		
Postkonto:	USKA Sektion Bern	30-12022-7	
	Relaisgemeinschaft HB9F	30-8778-7	
	HB9F Digital	90-159149-4	
Druck:	Rüedi Druck, Schosshaldenstr.36, 3006 Bern		
Auflage:	320 Exemplare (280 abonniert)		

**VERSAMMLUNGEN**

Jeden letzten Mittwoch des Monats um 20 Uhr in der Saalanlage (Radiostrasse 21+23) in Münchenbuchsee.

**FREQUENZEN HB9F**

R2	145.650 MHz (145.050)	Ulmizberg + + + +	439.150 MHz (431.550)	Burgdorf
R4	145.700 MHz (145.100)	Schillthorn	2.350 GHz (1.26-1.28)	ATV-Repeater
R81	438.925 MHz (431.325)	Bern (Neufeld)	Shack	145.400 MHz Münchenbuchsee
R83	438.975 MHz (431.375)	Interlaken Bake	432.984 MHz	Jungfrauoch
R86	439.050 MHz (431.450)	Niesen	Bake	1296.945 MHz Ulmizberg
R30	1258.900 MHz (1293.900)	Jungfrauoch	Versuch	145.6125 MHz Interlaken (-600 kHz)
TCP/IP HB9F, Ulmizberg,			438.050 MHz, Simplex, 1200 Baud, Duplexzugang geplant	
			430.725 MHz, Simplex, 9600 Baud, Duplexzugang geplant	